

SG Einheit Zepernick erreicht zum dritten Mal in Folge das Finale um den AH Ü-35 Kreispokal Barnim

AH Ü-35 Kreispokal Barnim Saison 2011/2012 Halbfinale

Die Ü-35 Oldies von SG Einheit Zepernick haben zum dritten Mal in Folge das Endspiel des Kreispokals Barnim/Brandenburg erreicht. 2010 und 2011 konnten sie den Pokal schon mit nach Zepernick nehmen. 2010 schlugen sie im Endspiel den FSV Joachimsthal mit 5:1 und im letzten Jahr setzten sich die Einheit Oldies 2:1 gegen den SV Beiersdorf durch. In der Kreisliga spielen die Zepernicker in dieser Saison nicht oben mit, sie belegen nur Platz 5 und sind damit in der Neunerliga im Mittelfeld angesiedelt. Wenn es um den Pokal geht sind die Zepernicker dann aber immer hellwach.

Beim SSC Eberswalde landeten die Oldies von Trainer Lothar Neumann einen überzeugenden 5:0 Sieg und auch im Halbfinale auswärts beim SV Lichterfelde wurden wieder fünf Treffer erzielt und kein Gegentreffer zugelassen. Zwar waren beide Gegner unterklassig, aber die Art und Weise wie sich die Einheit Old Boys dieser Aufgaben entledigten war schon beeindruckend. Nun treffen sie auf den SV Biesenthal 90. Auch die Biesenthaler sind ein Klasse niedriger als die Zepernicker angesiedelt, sie belegen augenblicklich Platz 4 in der Kreisklasse Barnim. Aber der SVB dürfte ein anderes Kaliber sein als die bisherigen Gegner der Zepernicker. Haben sie doch mit Jörg Heinrich seit geraumer Zeit einen deutschen Ex-Nationalspieler in ihren Reihen und der sorgt in Biesenthal für einen erheblichen Aufschwung.

In der ersten Runde eliminierten die Biesenthaler Klassenkonkurrent PSV Union Eberswalde mit 2:1. Im Viertelfinale setzten sie sich dann mit einem 2:1 gegen das Schlusslicht der Kreisliga FSV Basdorf wiederum mit 2:1 durch. Eine echte Überraschung war dann der 3:2 Halbfinalsieg gegen den Tabellendritten der Kreisliga SV RW Werneuchen, bei dem Jörg Heinrich, der Ex-Dortmund-Profi erheblichen Anteil hatte. Schon in der 3. Minute überraschten die Biesenthaler den klassenhehreren Gegner aus Werneuchen mit dem 1:0, als nach einem Freistoß Torsten Portier mit dem Kopf zur Stelle war und Werneuchens Torhüter Jörg Brederik keine Chance ließ. In der 20. Minute dann bereits die Vorentscheidung. Der Schütze des Führungstors Torsten Portier wurde im Werneuchener Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß schoss Christian Schramm so unplatziert, dass Werneuchens Torhüter Jörg Brederik den Ball zunächst abwehren konnte; gegen den Nachschuss von Peter Nemeth zum 2:0 war er dann allerdings machtlos. Noch vor der Halbzeit konnten die Rot-Weißen aus Werneuchen auf 1:2 verkürzen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Als Peter Nemeth nach 50 Minuten einen Freistoß für die Biesenthaler direkt verwandelte und das 3:1 erzielte, glaubten alle an einen nunmehr sicheren Sieg. Doch die Werneucher schlugen noch einmal zurück. Ein berechtigter Foulelfmeter brachte die Gäste durch Dennis Delitz noch auf 2:3 heran und eine turbulente Schlussphase begann, die die Biesenthaler aber schadlos überstanden. Nun werden sie am 8. Juni versuchen den Serienpokalsieger aus Zepernick ein Bein zustellen und den Pokal nach Biesenthal zu holen. Wenn Jörg Heinrich und die Leistungsträger Marko Jahnke, Torsten Portier, Rico Martini und sein fast sechzigjähriger Vater Gerd Martini sowie Oliver Rost an die Leistung gegen Werneuchen anknüpfen, könnte diese Mission sogar gelingen.

Â

AH Æ-35 Kreispokal Barnim/Brandenburg
2011/2012

1.Runde

Â

Sonntag, 23.10.2011

Â

Lok Eberswalde - FSV Bernau

1:4

Sonntag, 30.10.2011

Â

SV Beiersdorf - Einheit
Bernau

3:1

Sonntag, 06.11.2011

Â

SV Biesenthal 90 - PSV Union
Eberswalde

2:1

Viertelfinale:

Â

Mittwoch, 02.11.2011

Â

SV RW Werneuchen - FSV Bernau

4:2

Sonntag, 06.11.2011

Â

SV Lichterfelde - SV
Beiersdorf

4:2

SSC Eberswalde - SG Einheit
Zepernick

0:5

Sonntag, 13.11.2011

Â

SV Biesenthal 90 - FSV
Basdorf

2:1

Halbfinale:

Â

Sonntag, 11.03.2012

Â

SV Biesenthal 90 - SV RW
Werneuchen

3:2

SV Lichterfelde - SG Einheit
Zepernick

0:5

Endspiel:

Â

Freitag, 08.06.2012

Â

SG Einheit Zepernick - SV
Biesenthal 90

Â